

Ab dem 20.01.22 gilt folgendes Verfahren:

Grundsätzlich:

Alle Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiter und Besucher testen sich zu Hause vor dem Schulbesuch. Diese Tests sind bis zur Zeugnisausgabe täglich durchzuführen. Die Testkassette wird wie bisher am Eingang kontrolliert. Jeden Montag wird sich zusätzlich zum regulären Test, in der ersten Unterrichtsstunde, ein zweites Mal gemeinsam im Klassenraum getestet. Tests dafür werden bereitgestellt. Dies findet unter Anleitung und im geschützten Klassenverband statt.

Zusätzlich wünschen sich die Schülerinnen und Schüler, dass sich auch geimpfte Mitschüler sich bis zu den Zeugnissen testen. Ich hoffe, dass diesem Wunsch auch entsprochen wird.

Bei positiven Testergebnissen verfahren wir umsichtig und sorgsam, wie bisher.

Anlassbezogenes intensiviertes Testen (ABIT)

Die Prozedur des ABIT startet am Tag, nachdem ein/e SuS der Schule mitteilt, dass sie oder er in dem **PCR-Test oder im Selbsttest** positiv getestet wurde. In diesem Fall testet sich die gesamte Klasse/Lerngruppe **täglich 5 Schultage** hintereinander. Außerdem werden die SuS angehalten, sich verstärkt auf Symptome zu beobachten.

Auch SuS, die **geimpft oder genesen sind**, nehmen am ABIT teil.

1. Die Klassenlehrerin / Der Klassenlehrer informiert die Schüler über den Beginn des ABIT- Verfahrens. Die Eltern und in der Klasse unterrichtenden LK werden per Mail ebenfalls informiert.
2. **Alle Kinder testen sich zu Hause. Auch SuS, die geimpft oder genesen sind.**
3. Nur mit der negativen Testkassette erhält man Zutritt zur Schule.

Ich hoffe mit diesem Vorgehen ein hohe Akzeptanz für diese pragmatischen Maßnahmen geschaffen zu haben.

Um unseren Schulbetrieb aufrecht zu erhalten, ist dies unerlässlich. Lassen Sie uns gemeinsam danach streben.

Zu den Zeugnissen werden wir sicherlich neue Handlungsanweisungen aus dem Ministerium erhalten.